

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1845**

234 (29.8.1845)

Freitag, den 29. August 1845.

[C 621.6] Karlsruhe. In dem Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Die Pilger. Historisch-romantische Bilder aus dem Leben für alle Stände von Richard Wanderer. Mit 16 Stahlstichen.

Inhalt. Der Lehrer. Die Schweiz. Brenz's Gärtli. Der eidgenössische Schützenverein. Die Hospitien der Gebirgspässe in der Schweiz. Der hartberzige Reiche. Der wohlthätige Arme. Der Kästner. Des Kästners Strafe. Die Rache der Tugend. Zürich. Die Hand weiser, oder Folgen der Thätigkeit und der Nachlässigkeit. Der Sünder. Der Priester, wie er nicht seyn soll. Der Priester, wie er seyn soll. Der Pilger. Das Gebet der Jungfrau. Der Soldat. Der Dichter und Künstler. Wanderungen durch Basel; in 2 Abtheilungen. Der Kaufmann. Der Spieler. Der Landmann. Der Richter. Der Schauspieler. Der Söldling. Der Tod des Fürsten. Schluss.

Der Verleger hat es sich angelegen seyn lassen, vorstehendes verdienstvolle Unternehmen des Verfassers in einem dem Gegenstande würdigen Gewande erscheinen zu lassen, ohne darum, indem er mit Recht auf allgemeine Theilnahme rechnen zu dürfen glaubt, den Subskriptionspreis höher als 2 fl. 24 kr. zu setzen: ein Preis, der bei schöner Ausstattung und den vielen artistischen Beigaben gewiß äußerst billig gestellt ist.

Karlsruhe, im August 1845.

C. Macklot.

[C 844.1] Heilbronn.

Wichtige Schrift für Maler, Anstreicher, Drechsler, Ebenisten, Firnis- u. Farbenbereiter, Gärtler, Instrumentenmacher, Klempner, Lakirer, Sattler, Tapeziren, Uhrgehäusenmacher, Vergolder etc.

Bei Johann Ulrich Landherr in Heilbronn ist so eben erschienen und in allen soliden Buchhandlungen des In- und Auslandes, in Karlsruhe in der Herder'schen Buchhandlung zu haben:

Der Lakirer

auf der höchsten Stufe jetziger Vervollkommnung,

oder leichtfaßliche und gründliche Anleitung, Holz, Blech, Eisen, Stein, Gyps, Papp, Leder u. s. w. zu lakiren, oder diesen Artikeln allen den schönsten, feinsten und dauerhaftesten Lak jeder Art zu geben.

Siegründet auf 20jährige, praktische Erfahrung.

Für Geübtere sowohl, die sich in einzelnen Fällen Rath's erholen wollen, sowie insbesondere für angehende Lakirer und solche, welche diese Kunst von selbst erlernen wollen,

von Christian Sinn, Lakirer und Vergolder.

Dritte Auflage.

8. Broschirt. Preis 36 fr.

Der Vergolder

auf Holz, Gyps, Zinn, Eisen, Blech, Papier und Glas,

oder gründliche, auf 20jähriger, praktischer Erfahrung beruhende Anleitung, um diese Artikel alle fein glanz und matt zu vergolden, sowie überhaupt die Kunst des Vergoldens in ihrem ganzen Umfange genau und richtig erlernen zu können.

Für Anfänger und Geübtere in dieser Kunst, besonders aber für noch ganz Unerfahrene, welche das Vergolden von selbst zu erlernen wünschen.

Gründlich bearbeitet von Christian Sinn, Vergolder und Lakirer.

Dritte Auflage.

8. Broschirt. Preis 36 fr.

Diese beiden höchst praktischen Schriften lassen neben aller möglichen Kürze nichts zu wünschen übrig. Es sind des Verfassers sämtliche vielfährige erprobte Erfahrungen gewissenhaft niedergelegt.

Innerhalb 10 Monaten war die erste Auflage von 2000 Exemplaren vergriffen, die zweite von 2500 Exemplaren nach Verfluß eines halben Jahres.

[C 904.1] Heilbronn. Im Verlage von Johann Ulrich Landherr in Heilbronn ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes vorrätzig:

Neueste und bewährte Entdeckung, wie neben dem Gebrauche einiger weniger Medikamente und einem angemessenen Verhalten durch das bloße süße Brunnenwasser die Folgen der Selbstbestrafung, s. w. auf das gründlichste und zuverlässigste geheilt werden können.

Durch Erfahrungen und untrügliche Proben verbürgt. Zur Belehrung für Eltern und Lehrer.

Zwölfte verbesserte Original-Auflage.

8. Broschirt. Preis 2 fl. 15 kr.

Vorstehende Schrift, von welcher bereits zwölf starke

Original-Auflagen in 22,000 Exemplaren, und mehrere Uebersetzungen veranstaltet worden, ist so bewährt, daß keine weitere Anpreisung nöthig seyn wird. — Viele Tausende nahe und fern verdanken ihr vollkommene Genehung, da die Heilmittel, welche sie angibt, die einzig wahren sind, den innern Krankheitsstoff, der bis jetzt so oft unheilbar geblieben, zu heilen.

[C 930.1] Fahr. Kalender-Anzeige. Die Verlagskalender des Unterzeichneten auf das Jahr 1846

Der hinkende Bote und der Landbote

haben die Presse verlassen und werden ohne Verzug in gleicher Bogenzahl und zu demselben Preis wie vergangenes Jahr versendet. Der Inhalt ist wieder sehr ansprechend und läßt ebenfalls eine günstige Aufnahme erwarten, wie sie sich bisher zu rühmen hatten. Der hinkende Bote liefert unter Andern die Fortsetzung der Beschreibung des heil. Landes mit Abbildung von Antiochia und die Holzschnitte: 1) der König von Persien und sein Minister, 2) der Teufels-Traum, 3) die Scheressen und 4) das Karlsruher Denkmal in Karlsruhe mit Medaillon; der Landbote: der König und der Müller.

Lahr, den 29. August 1845.

Johann Heinrich Geiger.

[C 887.2] Karlsruhe. Schäumender Kaiserstuhler, Marktgräfler und Rheinwein, so wie ächter Champagner, Bordeaux, Chablis, Burgunder, Madeira, Malaga, Muscat, Lunelle, Mosler, Affenthaler etc. etc., sind zu haben bei

Karl Arleth, 177 Langstraße, neben dem Gasthaus zum pariser Hof.

[C 882.3] Flebingen. Schäfervereinbarung.

Montag, den 15. September d. J., wird zu Flebingen in dem gräflichen Schlosse die grundherrliche Schäfererei auf der ganzen flebing'schen Gemarkung in einen sechsjährigen Zeitabschnitt gegeben werden.

Solche kann mindestens mit 400 Stück Schafen besetzt werden, auch werden dem Besizer zwei Wiesen von 4 Morgen 2 Verl. 27 Ruthen alten Dittmasches zum Weidgenuss eingeräumt.

Wohnung und Schafstall muß sich aber der Pächter selbst stellen, wozu sich übrigens leicht Gelegenheit darbietet. Die Versteigerung beginnt Nachmittags 2 Uhr.

Flebingen, den 21. August 1845. Gräfl. v. Metternich'sche Verwaltung.

[C 863.3] Raßau. Haus- und Gartenversteigerung.

Nachdem bei der in Sachen verschiedener Gläubiger gegen den hiesigen Bürger und Wollenspinner Kilian Räß wegen Forderungen zufolge richterlicher Erlasse vom 1. April 1845, Nr. 15,651, 16. April 1845, Nr. 16,889 und 19. Mai 1845, Nr. 22,833, veräußerten Liegenschaftsversteigerung auf Donnerstag, den 21. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum babil'schen Hofe darüber anbecaunten Tagfahrt zur Veräußerung der dem Schuldner angehörenden

1) zweistöckigen steinernen Wohngebäude in der Stadt der Haupt- und Kapellenstraße Nr. 2, einerseits Thierarzt Hördt's Wittwe, andererseits Linderwirth Joseph Franz, vornen die Haupt- und Kapellenstraße, hinten der zum Hause gehörende Gemüsgarten, enthaltend im untern Stocke 5 Zimmer und 2 Küchen, im obern Stocke 4 Zimmer, eine Küche und geräumigen Speicher;

2) zweistöckiger Anbau im Hof, enthaltend im untern Stocke zwei Zimmer, eine Küche und gewölbten Keller, im obern Stocke drei Zimmer und Speicher;

3) viergäblige Scheuer mit Stallung in Miegeln, unter dieser ein Balkenkeller; und

4) 32 Ruthen 76 Fuß neu Maas Gemüsgarten hinter den Gebäuden, auf den Murgdamen liegend, der Schätzungspreis nicht erzielt wurde, wird Tagfahrt zur anderweitigen Versteigerung derselben auf

Donnerstag, den 11. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthause zur Blume dahier festgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber unter dem Bemerken eingeladen werden, daß bei dieser Tagfahrt der endgültige Zuschlag um das höchst ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch unter dem Schätzungpreise verbleiben würde.

Raßau, den 21. August 1845. Das Bürgermeisterramt. Müller.

vdt. Burgard, Rathschreiber.

[C 913.2] Mülhausen an der Ens. (Gedörs-Verkauf.) Am Matthäus-Festtag, den 21. Sept. d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Unterzeichnete das im Schlosse Mülhausen a. d. E. durch Bauveränderung entbehrt gewordene, noch ganz gut er-

haltene und im edlen Style (im Jahre 1657) ausgeführte Gedörs, von mehreren Zimmern und einem großen Ritter-saal, im öffentlichen Aufstreich verkaufen, wozu Liebhaber höflich eingeladen werden.

A. Gräßlicher Gutsverwalter. Sauter.

[C 917.3] Mühlburg. Gasthaus-Versteigerung.

Der Unterzeichnete ist geneigt, sein dahier stehendes Gasthaus zur Stadt Karlsruhe, bestehend, im untern Stock: in einem großen Saalzimmer, nebst 4 Zimmern, Küche, Küchenammer und Vorplatz; im zweiten Stock: in einem großen Tanzsaal, nebst 5 Zimmern, wovon 3 heizbar, zwei große gewölbte Keller, Wasch- und Backhaus, Scheuer, Stallung, Schweinfälle, großen Garten mit einer Regelebahn und Sommerwirthschaft an der Hauptstraße

Mittwoch, den 10. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Hause selbst einer öffentlichen Versteigerung auszuführen, wozu die etwaigen Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Versteigerungsbedingungen jeder Zeit eingesehen werden können.

Mühlburg, den 25. August 1845. Fried. Sachs.

[C 918.1] Durlach. Zwangsversteigerung.

In Gemäßheit richterlicher Verfügung vom 11. v. M., Nr. 14,677, und gestellten Antrags des Kreditoren, werden in einem Fiskuseller, zunächst dem Fischhaus an der Gillingstraße

Dienstag, den 2. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, 8 Fuder gutes Lagerbier sammt Faß im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft beim Fischhaus stattfindet.

Durlach, den 25. August 1845. Bürgermeisterramt. Morlot.

[C 929.3] Weissenstein bei Pforzheim. Mühlen-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist geneigt, seine ihm eigenthümlich zukommende Mahlmühle, nebst Scheuer und Stallung, zu Weissenstein, an dem Hüfle Nagold, der immer überflüssiges Wasser hat, mit 3 Mahlgängen, 1 Schälengang, 1 Koppgang und Schwingmühle, dabei noch 4 Morgen Weiden, welche gewässert werden können und 3 Viertel Acker um das Haus herumliegend, aus freier Hand, oder bei

Donnerstag, den 18. Sept. d. J., auf öffentlicher Versteigerung auf dem Rathhause zu Weissenstein zu verkaufen.

Die diesfälligen Bedingungen können entweder bei ihm selbst oder im Kommissions-Bureau von Heint. Gerwig in Pforzheim in Erfahrung gebracht werden.

Theodor Freund, Müller in Weissenstein bei Pforzheim.

[C 920.1] Durlach. (Versteigerung.) Montag, den 8. September d. J., Mittags 3 Uhr,

wird das vormalige Joll- und Weinzeithaus in der Blumen-vorstadt dahier auf die öffentliche Versteigerung zu Eigenthum ausgelegt.

Durlach, den 25. August 1845. Großh. bad. Domänenverwaltung. Lang.

[C 919.2] Durlach. (Schäfervereinbarung.) Dienstag, den 9. September d. J., Vormittags 9 Uhr,

wird die ararische Schäfererei zu Weingarten, mit dem flussortlicher Uebertriebsrecht, den ansehnlichen Wohn- und Oekonomiegebäuden, mit den Gütern im Raadgethalt von rund 21 Morgen der vorzüglichsten Acker, Weiden und Gartenland, und dann ohne dieselben, auf dem Rathhause zu Weingarten für die Zeit vom 29. September 1845 bis dahin 1848 anderweit verpachtet.

Fremde Liebhaber haben sich mit beglaubigten Vermögens- und Leumundzeugnissen auszuweisen.

Durlach, den 26. August 1845. Großh. bad. Domänenverwaltung. Lang.

[C 875.3] Nr. 1126. Heitersheim. (Den Verkauf der Schloßgebäude zu Heitersheim betr.) Da auf sämtliche Schloßgebäude dahier ein Nachgebot erfolgt ist, so werden dieselben

Montag, den 15. September d. J., Morgens 9 Uhr, auf hiesiger Domänenverwaltungsanzlei wiederholt dem Verkauf ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen bei unterzeichneter Stelle inzwischen eingesehen werden können.

Heitersheim, den 22. August 1845. Großh. bad. Domänenverwaltung. Zwiebelhoffer.

[C 914.3] Neuweier, Amt Mühl. (Dehndgras-Versteigerung.) Freitag, den 5. September d. J., Vormittags 8 Uhr,

wird in dem Gasthause zum Stern in Steinbach das Dehndgras auf den in steinbacher Gemarkung gelagerten grundherrlichen Wiesen, in ungefähre 107 Loosen bestehend, öffentlich an den Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Neuweier, den 26. August 1845. Grundherrlich von Kneblisches Rentamt. Gliesefer.

[C912.3] Dorf Kehl. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügungen...

Dienstag, den 9. September d. J. Nachmittags 4 Uhr, zu Sundheim im Wirthshaus zum Schwanen nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert:

[C871.3] Karlsruhe. (Hypothekversteigerung.) Aus dem großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentliche Versteigerung ausgesetzt:

[C805.3] Bühl. Hausversteigerung. Auf Antrag der Eigentümer wird das dem Johannes Leonhard, Wagnermeister...

[C907.3] Durlach. (Fässerversteigerung.) werden auf beiderseitigem Bureau von den in beiden Kellern dahier befindlichen Lagerfässern - 39 Stück - alle über 5 neubabische Fuder haltend...

[C862.3] Nr. 3670. Weersburg. (Bekanntmachung.) Die unter'm 10. Juni d. J. ausgeschriebene Gehaltsstelle hier ist noch unbesetzt...

[C915.1] Nr. 24.360. Pforzheim. (Konfiskationsschlichter.) Unter'm 22. September 1825 wurde in Erlangen geboren und getauft Wenzeslaus Rott...

[C864.1] Nr. 10.790. St. Blasien. (Präklusiv-Beschreibung.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Wenzeslaus Rott...

[C908.1] Nr. 21.430. Freiburg. (Präklusiv-Beschreibung.) Die Gant des Wenzeslaus Rott...

[C823.3] Nr. 21.167. St. Blasien. (Schuldenliquidation.)

[C916.3] Nr. 24.495. Pforzheim. (Entmündigung.) Jakobine Gogweyer, ledig von hier, wurde wegen Geisteschwäche entmündigt...

[C885.2] Nr. 14.186. Schwellingen. (Entmündigung.) Der ledige Gottfried Schmitt von Schwellingen wurde wegen Geisteschwäche entmündigt...

[C860.3] Kork. (Aufforderung.) Johann Jakob Jokers, geboren den 24. Oktober 1814 zu Willstett, Sohn des Johann Jokers und der Elisabetha Welter...

[C910.3] Nr. 14.505. Neckarbischofsheim. (Aufforderung.) Die Wittwe des Schmiedemeisters Georg Adam Fries von Babstadt, Sophie, geb. Schenk...

[C931.1] Nr. 8896. Gernsbach. (Schuldenliquidation.) Christian Roth, Bürger von Gernsbach, und seine Ehefrau Crescentia, geb. Wunsch...

[C921.3] Nr. 23.637. Dffenburg. (Schuldenliquidation.) Die Schneidermeister Anton Wacker'schen Eheleute von Bühl wollen mit ihren Kindern nach Nordamerika auswandern...

[C840.3] Nr. 8740. Schönau. (Schuldenliquidation.) Gegen den Nachlass des Bürgers Johann Keller von Hof haben wir Gant erkannt...

[C861.3] Nr. 18.693. Lörrach. (Schuldenliquidation.) Gegen Metzger Johannes Reiß von Hauingen haben wir Gant erkannt...

Liquidation.) Gegen Sebastian Schwarz in Homburg hat man unter'm 24. v. M. die Gant eröffnet...

Tagfahrt angeordnet. Es werden nun alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen...

[C857.2] Frankfurt a. M. Bon Wild-Häuten als Java, Kallutta, Rips u. s. w. erhalte ich stets Konfignations-Sendungen...

[C587.8] Karlsruhe. Besorgung von Geldern nach und von Nord-Amerika. Um den vielen Anfragen zu begegnen, mache ich hiermit die Anzeige...

[C939.2] Karlsruhe. (Stellen-Gesuch.) Ein Mann im gesetzten Alter wünscht eine Stelle als Schönfärber, derselbe hat viele Jahre in bedeutenden Tuchfabriken...

[C932.2] Karlsruhe. Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, besonders im Nähen und Bügeln gut erfahren ist...

Staatspapiere. Wien, 23. August. Sympent. Metalliques 112 1/2, 4prozent. 101 1/2; 3prozent. 77 1/2, 1834er Loose 159 1/2, 1839er Loose 129 1/2...

Frankfurt, 27. August. Prj. Papier. Weib. Österreich Metalliquesobligationen 5 - 114 1/2, 4 103 1/2, 3 79 1/2, 1 - 1982, 3 1982...

Gold. Neue Louisdor . . . 11 5, Friedrichsdor . . . 9 47, Randbafaten . . . 5 36, 20 Frankenstücke . . . 9 32, Holl. 10 fl. Stücke . . . 9 56, Engl. Sovereigns . . . 11 56